

Neujahrslied

Johann Peter Hebel

Op. 88, No. 1

Felix Mendelssohn

Assai sostenuto

Sopran
Alt



1. Mit der Freu - de zieht der Schmerz trau - lich durch die Zei - ten,
2. Und wo man - che Trä - ne fällt, blüht auch man - che Ro - se,
3. War's nicht so im al - ten Jahr? Wird's im neu - en en - den?

Tenor



Bass



1. Mit der Freu - de zieht der Schmerz trau - lich durch die Zei - ten,
2. Und wo man - che Trä - ne fällt, blüht auch man - che Ro - se,
3. War's nicht so im al - ten Jahr? Wird's im neu - en en - den?

5



schwe - re Stür - me, mil - de We - ste, *1 ban - ge Sor - gen, fro - he Fes - te
schon ge - mischt, noch eh' wir's bit - ten, ist für Thro - ne und für Hüt - ten
Son - nen wal - len auf und nie - der, Wol - ken geh'n und kom - men wie - der,



schwe - re Stür - me, mil - de We - ste, *1 ban - ge
schon ge - mischt, noch eh' wir's bit - ten, ist für
Son - nen wal - len auf und nie - der, Wol - ken

9



wan - deln sich zur Sei - ten, wan - deln sich zur Sei - ten. *2
Schmerz und Lust im Lo - se, Schmerz und Lust im Lo - se.
und kein Wunsch wird's wen - den, und kein Wunsch wird's wen - den.



Sor - gen, fro - he Fes - te wan - deln sich zur Sei - ten. *2
Thro - ne und für Hüt - ten Schmerz und Lust im Lo - se.
geh'n und kom - men wie - der, und kein Wunsch wird's wen - den.

14

4. Ge - be denn, der ü - ber uns wägt mit rech-ter Waa - ge, je - dem

Ge - be denn, der ü - ber uns wägt mit rech-ter Waa - ge, je - dem

4. Ge - be denn, der ü - ber uns wägt mit rech-ter Waa - ge, je - dem

19

Sinn für sei - ne Freu - den, je - dem Mut für sei - ne Lei - den,

Sinn für sei - ne Freu - den, je - dem Mut für sei - ne Lei - den,

Sinn für sei - ne Freu - den, je - dem Mut für sei - ne Lei - den, —

23

in die neu - en Ta - ge, in die neu - en Ta - ge.

in die neu - en Ta - ge, — in die neu - en Ta - ge.

in die ne - uen Ta - ge, in die neu - en Ta - ge.

Quelle: Felix Mendelssohn-Bartholdys Werke, Serie 16, Leipzig: Breitkopf & Härtel, 1877.
 Liedtext angepasst an die aktuelle Rechtschreibung.

*1: West, der (Seemannssprache, dichterisch): *Westwind*, (Plural selten benutzt)

*2: wandeln sich zur Seiten: im Sinne von *Seite an Seite gehen*.